



Pfarrerin Sabine Müller

Entstaubt und gelüftet

Putzen Sie gerne? Für mich gehört das nicht gerade zu den Lieblingsbeschäftigungen. Doch wenn Sie diese Zeilen lesen, stehe ich mit Eimer und Wischlappen vor der Kirche in Groß Schönebeck. Zum Glück nicht allein. Es ist Frühjahrsputz im ganzen Dorf und während Dorfplatz und Straßenränder aufgeräumt und gereinigt werden, sind auch Menschen in der Immanuelkirche dabei, Spinnweben und Winterstaub zu entfernen, die Fenster zu öffnen und wieder Sonne und Luft in die Gemäuer zu lassen.

In einer Woche ist Ostern. In vielen Gemeinden werden die Gottesdienste dann in der Kirche gefeiert und nicht mehr im Gemeinderaum. Bei uns saßen gestern schon 85 Kinder auf den kühlen Kirchenbänken. Alle Kinder der Kleinen Grundschule waren zu Gast und haben die Geschichte von Jesus gehört, der nach Jerusalem kommt und dort festgenommen und gekreuzigt wird. Am Ostersonntag im Familiengottesdienst werden wir schauen, wie alles weiter ging, wie alles weiter geht, bis heute. Wir werden vom Auferstehen sprechen und welches die Momente sind, in denen wir uns besonders lebendig fühlen.

Aber noch ist es nicht so weit. Die kommende Woche, die Karwoche, ist eine stille Woche. Ich kenne Menschen, die gehen bewusst Schritt für Schritt auf das Osterfest zu. Achtsamer und durchlässiger kommen sie auch in die Gottesdienste. Mit dem Wunsch nach Stärkung, Gemeinschaft, nach Berührung des Herzens. Und Sie? Sie waren lange nicht in Ihrer Kirche? Dann schauen Sie doch mal vorbei, so wie unsere Schulkinder! Ich bin sicher, Ihre Kirche ist Ihnen noch vertraut, aber sie ist auch anders als bei ihrem letzten Besuch: entstaubt, gelüftet, geschmückt, lebendig und offen! Herzlich willkommen!

Sabine Müller (54) ist Pfarrerin in Groß Schönebeck , Eichhorst und Zerpenschleuse und Frauenbeauftragte im Kirchenkreis Barnim.